

Sicherheitsdatenblatt

gemäß VO (EG) Nr. 1907/2006 und VO (EG) Nr. 1272/2008 und Verordnung (EU) Nr. 453/2010


überarbeitet am: 10.06.2015

ersetzt Version vom: 21.02.2014


1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung	
1.1 Produktidentifikator:	
Handelsname	
ORTNER Flüssigkomponente für Reparaturmörtel	
1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird	
Identifizierte Verwendungen	
Aktivierungsflüssigkeit für den Ortner Reparaturmörtel.	
1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt	
Lieferant	ORTNER GesmbH Hürmer Straße 36 A-3382 Loosdorf Tel. +43 (0) 2754 / 2707 – 0 E-Mail: office@ortner-cc.at
Kontaktperson	DI Martin Brader
1.4 Notrufnummer	
Europäische Notrufnummer	112
Vergiftungsinformationszentrale	+43 1 406 43 43 (nur für Österreich)
2. Mögliche Gefahren	
2.1	
2.1.1 Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	
Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.	
2.1.2 Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG	
Ätzend	

2.2 Kennzeichnungselemente

2.2.1 Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Signalwort:	Gefahr	
Gefahren-Piktogramme:		
Gefahrenhinweise:	H314	Verursacht Hautreizungen
	H302	Verursacht schwere Augenschäden
Sicherheitshinweise:	P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
	P310 P330 P331	BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
	P305 P351 P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

2.2.2 Kennzeichnung gemäß Richtlinie 67/548/EWG

Gefährlichkeitsmerkmale: C; ätzend		
Bezeichnung der besonderen Gefahren (R-Sätze):	R34	verursacht Verätzungen.
Sicherheitsratschläge (S-Sätze)	S1/2	unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren
	S26	Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren
	S36/37/39	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen
	S45	Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen)
	S56	Nicht in die Kanalisation oder Umwelt ableiten; an genehmigte Sondermüllsammelstelle abgeben.

2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung PBT: Nicht anwendbar. vPvB: Nicht anwendbar.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen:								
3.1 Stoffe:								
Hauptbestandteile: Phosphorsäure, Wasser								
Bestandteile die eine Gesundheitsgefährdung darstellen können:								
<table border="1"><thead><tr><th>CAS-Nr .</th><th>EINECS-Nr.</th><th>chem. Bezeichnung</th><th>Gehalt [%]</th></tr></thead><tbody><tr><td>7664-38-2</td><td>231-633-2</td><td>Phosphorsäure</td><td>47-54</td></tr></tbody></table>	CAS-Nr .	EINECS-Nr.	chem. Bezeichnung	Gehalt [%]	7664-38-2	231-633-2	Phosphorsäure	47-54
CAS-Nr .	EINECS-Nr.	chem. Bezeichnung	Gehalt [%]					
7664-38-2	231-633-2	Phosphorsäure	47-54					
Verunreinigungen:								
Keine Verunreinigungen die für die Einstufung und Kennzeichnung relevant sind.								
4. Erste Hilfe Maßnahmen								
4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen								
Allgemeine Hinweise Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.								
Nach Einatmen Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.								
Nach Hautkontakt Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.								
Nach Augenkontakt Augen bei geöffneten Lidspalt mehrere Minuten unter fließenden Wasser abspülen und Arzt konsultieren.								
Nach Verschlucken Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.								
Hinweis für den Arzt Produkt enthält Phosphorsäure								
4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen								
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.								
4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung								
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.								
5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung								
5.1 Löschmittel								
CO ₂ , Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.								
5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren								
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar								
5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung								
Keine weiteren Maßnahmen erforderlich.								

6.	Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung
6.1	Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren
	Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
6.2	Umweltschutzmaßnahmen
	Mit viel Wasser verdünnen. Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser oder Grundwasser gelangen lassen.
6.3	Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung
	Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Neutralisationsmittel anwenden. Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen. Für ausreichend Lüftung sorgen.
6.4	Verweis auf andere Abschnitte
	Siehe Abschnitte 7, 8 und 13.
7.	Handhabung und Lagerung
7.1	Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
	Für gute Belüftung / Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Nicht mit basischen Flüssigkeiten in Kontakt bringen. Direkten Kontakt vermeiden.
7.1.1	Allgemeine Empfehlungen
	Direkten Kontakt vermeiden.
7.1.2	Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz
	Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Regelmäßige Reinigung des Arbeitsplatzes mit geeigneten Reinigungsgeräten.
7.2	Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
	Keine besonderen Anforderungen.
7.3	Spezifische Endanwendungen
	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung
8.1 Zu überwachende Parameter
MAK-Wert (max. Arbeitsplatzkonzentration) 1 mg/m ³ .
8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition
8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen
Geeignete Schutzkleidung tragen. Durch den Einsatz von Lüftungsanlagen, und anderen technischen Maßnahmen ist dafür zu sorgen, dass die Staubbelastung innerhalb der Grenzwerte liegt.
8.2.2 Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden
8.2.2.1 Augen-/Gesichtsschutz
Dichtschießende Schutzbrille verwenden.
8.2.2.2 Hautschutz
Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.
Handschuhmaterial Nitrilkautschuk Butylkautschuk Chloroprenkautschuk Fluorkautschuk (Viton) Naturkautschuk (Latex) Handschuhe aus Neopren Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
Durchdringungszeit des Handschuhmaterials Die genaue Durchbruchzeit ist beim Hersteller der Schutzhandschuhe zu erfahren und einzuhalten.
8.2.2.3 Atemschutz
Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemschutz verwenden. Bei intensiver bzw. längerer Exposition, Atemschutz verwenden, der unabhängig von der zirkulierenden Luft ist.
8.2.2.4 Thermische Gefahren
Bei sachgemäßer Handhabung bestehen keine thermischen Gefahren.
8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition.
Filterung der Abluft aus Lüftungsanlagen. Unkontrollierte Freisetzung großer Mengen in Wasserläufe verhindern.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinungsbild

Aggregatzustand / Form	flüssig
Farbe	grünlich
Geruch	charakteristisch

Sicherheitsrelevante Daten

Schmelzpunkt	nicht bestimmt
Siedepunkt	213°C
Dichte	nicht bestimmt
Löslichkeit	vollständig mit Wasser mischbar
pH-Wert,	1,5
Explosionsgefahr	nein
Brandfördernde Eigenschaften	nein
Festkörpergehalt	0,5 %

9.2 Sonstige Angaben

Keine

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Nicht reaktiv.

10.2 Chemische Stabilität

Chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Nicht zutreffend.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung, entsprechend der Spezifikation.

10.5 Unverträgliche Materialien

Nicht mit stark basischen Stoffen mischen (Gefahr der Entstehung giftiger Gase).

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Temperaturen oberhalb von 213 °C ist die Bildung von ätzenden Phosphordämpfen möglich.

11.	Angaben zur Toxikologie
	<ul style="list-style-type: none">- Akute Toxizität:- Primäre Reizwirkung:- an der Haut: Ätzende Wirkung auf Haut und Schleimhäute.- am Auge: starke Ätzwirkung.- Sensibilisierung: keine sensibilisierende Wirkung bekannt.- Zusätzliche toxikologische Hinweise: <p>Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens nach Anhang B der Chemikalienverordnung in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf: Ätzend Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens. Das Produkt ist keine Emissionsquelle für VOC. (flüchtige organische Verbindungen)</p>
11.1	Angaben zu toxikologischen Wirkungen
11.1.1	Akute Toxizität Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar
11.1.2	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Reizt die Haut
11.1.3	Schwere Augenschädigung/-reizung Gefahr ernster Augenschäden
11.1.4	Sensibilisierung der Atemwege/Haut
11.1.5	Keimzell-Mutagenität Keine Informationen verfügbar
11.1.6	Karzogenität Keine Informationen verfügbar
11.1.7	Reproduktionstoxizität Keine Informationen verfügbar.
11.1.8	Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition Keine Informationen verfügbar.
11.1.9	Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition Keine Informationen verfügbar.
11.1.10	Aspirationsgefahr Keine Informationen verfügbar
12.	Umweltbezogene Angaben
	Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Darf nicht unverdünnt, oder unneutralisiert in Gewässer oder in Entwässerungsgräben gelangen. Wegspülen größerer Mengen in die Kanalisation oder in Gewässer kann zu niedrigen pH-Werten führen. Ein niedriger pH-Wert schädigt Wasserorganismen. Bei Verdünnung der Anwendungskonzentration erhöht sich der pH-Wert beträchtlich, sodass nach Verwendung des Produkts, nur eine geringe Wassergefährdung besteht.
12.1	Toxizität
12.1.1	Akute/langfristige Toxizität bei Fischen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar
12.1.2	Akute/langfristige Toxizität bei wirbellosen Wasserorganismen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

12.1.3	Akute/langfristige Toxizität für Wasserpflanzen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar
12.1.4	Toxizität für Mikroorganismen, z.B. Bakterien Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
12.1.5	Chronische Toxizität bei Wasserorganismen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
12.1.6	Toxizität bei Bodenorganismen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
12.1.7	Toxizität bei Pflanzen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar
12.1.8	Allgemeine Wirkung Akuter pH Effekt
12.2	Persistenz und Abbaubarkeit Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
12.3	Bioakkumulationspotential Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
12.4	Mobilität im Boden Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
12.5	Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung Nicht anwendbar
12.6	Andere schädliche Wirkungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
13.	Hinweise zur Entsorgung
13.1	Verfahren zur Abfallbehandlung Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
	Verunreinigte Verpackungen Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
	Gereinigte Verpackung Nicht kontaminierte und gereinigte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

14. Angaben zum Transport	
DOT Regelungen:	
- - Gefahrenklasse:	8
- - Identifikationsnummer:	UN1805
- - Verpackungsgruppe:	III
- - Richtiger Versandname (technischer Name):	Phosphorsäure
- - Label:	8
Landtransport: ADR / RID (grenzüberschreitend)	
- ADR / RID Klasse:	8 Ätzende Stoffe
- Gefahren-Code (Kemler):	80
- UN-Nummer:	1805
- Verpackungsgruppe:	III
- Label:	8
- Bezeichnung des Gutes:	1805 Phosphorsäure, Lösung
14.1 UN-Nummer	
	UN1805
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	
	1805 Phosphorsäure, Lösung, Phosphoric Acid, Solution
14.3 Transportgefahrenklassen	
	8 ätzende Stoffe.
14.4 Verpackungsgruppe	
	III
14.5 Umweltgefahren	
	Keine.
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	
	Achtung: Ätzende Stoffe
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	
	Nicht relevant.

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften:

Sicherheitsbeurteilungen für diese Stoffe in dieser Zubereitung wurden nicht durchgeführt.

Wassergefährdungsklasse

WGK1 – schwach wassergefährdend.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Sicherheitsbeurteilungen für die Stoffe in diesem Gemisch wurden durchgeführt.

16. Sonstige Angaben

Da wir über die Arbeitsbedingungen des Benutzers keine Information besitzen, beruhen die Informationen im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt auf dem Stand unserer Kenntnisse und dem nationalen EG-Regelwerk.

Der Anwender ist dafür verantwortlich, dass alle gesetzlichen Forderungen und lokalen Vorschrifteneingehalten werden.

Das vorliegende Sicherheitsdatenblatt mit deren Informationen beschreibt die Sicherheitsanforderungen für diese Substanz und gilt nicht als Garantie deren Eigenschaften.

I Mit einem senkrechten Strich markierte Daten sind gegenüber der Vorversion geändert.
